



## KLÖSTER, KIRCHEN UND KARPATEN

Moderate Wanderungen und Einblicke ins Leben von Klosterschwestern, Sinti, Roma und Siebenbürger Sachsen

### Highlights

- ▶ Wanderung zwischen Siebenbürger Wehrkirchen (UNESCO)
- ▶ Wanderung von Kloster Varatec zum Kloster Agapia
- ▶ Drei Tage im Nachbarland Moldawien
- ▶ Besuch bei Dracula im Schloss Bran
- ▶ Traditionelle Mahlzeiten beim Besuch von Einheimischen

### Fakten

Dauer:	14 Tage
Teilnehmer:	8-14
Reiseleitung:	deutsch
Schwierigkeit:	▲▲▲▲▲
Übernachtung:	   
Tourcode:	RUMMDA

**ab 2960 EUR zzgl. Flug**

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Holger Howind

Produktmanagement Nordamerika, Europa

Telefon: +49 351 31207-523

E-Mail: h.howind@diamir.de

### DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- ▶ Übernachtung in einem orthodoxen Kloster
- ▶ Begegnungen mit Angehörigen verschiedener Volksgruppen

## Termine 2024

06.07.2024 - 19.07.2024	2960 EUR (EZZ: 600 EUR)	DE 	Geschlossen
22.09.2024 - 05.10.2024	2960 EUR (EZZ: 600 EUR)	DE 	Buchbar

## Zusatzkosten

- ▶ Internationale Flüge: ab 440 EUR

## Reiseverlauf



1. Tag

### Ankunft in Bukarest

Individuelle Anreise nach Rumänien mit Ankunft spätestens um 13 Uhr und Transfer in eigener Regie in Ihr Hotel. Am Nachmittag treffen Sie dort Ihre Reiseleitung und die übrigen Reisetilnehmer um 16 Uhr zu einem Stadtrundgang durch das „Paris des Ostens“. Diesen Beinamen hat Bukarest auf Grund der großen Boulevards und der imposanten Gebäude im neoklassisch-französischem Stil. Natürlich gibt es auch einen Triumphbogen. Im Kontrast dazu stehen die Gebäude aus der kommunistischen Zeit wie der übertrieben große Parlamentsbau sowie die Altstadt rund um die nach Leipzig benannte Lipsca-Straße. Am Abend gemeinsames Begrüßungsdinner. Übernachtung im Hotel.

🍷 1×A



2. Tag

### Prunk und Kitsch in Buzescu

Das Dorf Buzescu in der Walachei wird von wohlhabenden Roma bewohnt, die sich dort extravagante Villen gebaut haben. Kurios bis kitschig, aber in jedem Fall sehenswert. Bei aller Exzentriz spiegeln die Wahl der Farben in Kombination mit bestimmten Elementen orientalischer Architektur auch die jeweilige Familie wieder. Sie besuchen eines dieser exzentrischen Häuser und essen mit den Besitzern zu Mittag. Ein Gemeindemitglied bringt Ihnen die dahinterstehende Kultur in einem Gespräch näher. Zurück in Bukarest setzen Sie Ihre Stadtbesichtigung von gestern fort. Übernachtung wie am Vortag.

🍷 1×(F/M)



3. Tag

### Durch die Karpaten nach Siebenbürgen

Die Transfagarasan durch die Karpaten ist die spektakulärste Straße in Rumänien. Oben am Pass angekommen unternehmen Sie eine Wanderung vom Balea-See zum Capra Chalet. In kurzer Zeit erleben Sie hier die ganze Pracht der Karpaten, bevor Sie weiterfahren in das Dorf Cincsor. Das Gästehaus gehört einer Familie von Siebenbürger Sachsen, die gerne mit Ihnen ihre Geschichte in Transsilvanien teilt, und Ihnen ein typisches Abendessen serviert. Übernachtung in einem Gästehaus. (Gehzeit ca. 2-3h, 250 m↑, 740 m↓, 5 km).

🍷 1×F



4. Tag

### Bran Castle: Zu Besuch im Dracula-Schloss

Auf dem Weg zum „Schloss Dracula“ besuchen Sie die Ohaba Wassermühle, die noch heute von Einheimischen zum Mahlen von Getreide genutzt wird. Das berühmte Schloss liegt sehr malerisch auf einem Felsen, und die Verbindung zu der Romanfigur rührt über den walachischen Herrscher Vlad der Pfähler her, der den Nachnamen Dracula hatte, und über diese Gegend herrschte. Am Nachmittag besichtigen Sie Brasov, eine charmanten Stadt voll melancholischer Schönheit, deren typisch rostfarbene Dächer einen wunderbaren Kontrast zu den bewaldeten Hügeln der Umgebung bilden. Übernachtung im Hotel.

 1×F



5. Tag

### Der König im Dorf: Viscri

Erster Stopp heute ist das Dorf Viscri, in das sich der frühere Prinz und heutige britische König Charles verliebte, Grundbesitz erwarb und die lokale Wirtschaft fördert. Sie sind hier zu einem typischen Mittagessen eingeladen. Das märchenhafte Sighisoara, ehemals Schäßburg (UNESCO), erwartet Sie im Anschluss. In der Zitadelle erblickte einst Dracula das Licht der Welt, und oft wird die Stadt mit Rothenburg ob der Tauber verglichen. Übernachtung im Hotel.

 1×(F/M)



6. Tag

### Mit Insidern bei den Sinti und Roma in Seleus

Heute bekommen Sie einen Insider-Einblick in die Kultur der Sinti und Roma dieser Gegend. Mit einem lokalen Aktivisten besuchen Sie das Dorf Seleus und lernen Programme für die Förderung und Unterstützung von Kindern hier kennen, natürlich nicht ohne auch hier ein leckeres Mittagessen zu bekommen. In Brateiu wird Ihnen das traditionelle Handwerk des Kupferschmieds näher gebracht. Der letzte Teil des Rückwegs nach Sighisoara erfolgt wandernd auf einer schönen Route zu Fuß in die Stadt. Übernachtung wie am Vortag.

 1×(F/M)



7. Tag

### Wanderung nach Copsa Mare

Heute erreichen Sie Biertan, die älteste UNESCO-Stätte in Transsilvanien, berühmt für ihre befestigte Wehrkirche. Neben der Anlage selbst, sind der mehrflügelige Altar, die fein gearbeiteten Grabsteine, raffinierte Türmechanismen und der Gefängnisturm sehenswert. Von hier aus wandern Sie nach Copsa Mare, das versteckt im grünen Tal des Taravelor-Plateaus liegt und einen überraschenden Anblick bietet, den man hier nicht erwartet. Dort erwartet Sie ein delikates Mahl aus rein biologischen, regionalen Zutaten. Übernachtung in einem typisch sächsischen Gästehaus. (Gehzeit ca. 1-2h, 160 m↑, 140 m↓, 5 km).

🏠 1×(F/A)



8. Tag

### Auf der Via Transsilvanica

Die längste Wanderung der Reise führt Sie heute ein Stück auf der Via Transsilvanica entlang, ein Fernwanderweg, der ganz Rumänien durchzieht. In Malancrav stoßen Sie auf eine weitere eindrucksvolle Wehrkirche. Diese ist bekannt für die längsten Freskos des Landes. In Floresti bekommen Sie auf einer Schaffarm ein stilechtes Mittagessen serviert. Natürlich wird Sie der Besitzer auch auf der Farm herumführen. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 3-4h, 390 m↑, 370 m↓, 12 km).

🏠 1×(F/M (LB)/A)



9. Tag

### Durch die Bicaz-Schlucht zum Kloster Varatec

In Valeni trinken Sie bei einer Sinti & Roma-Familie Kaffee, die auch in der Produktion von typischer Bekleidung tätig ist. Die Fahrt heute bietet mit dem roten See und der Bicaz-Schlucht landschaftliche Höhepunkte, Ihr Zielort Varatec einen kulturellen: Abendessen und Übernachtung in einem Kloster!

🏠 1×(F/A)



10. Tag

### Pilgerweg von Kloster zu Kloster

Bis 1839 unterstand Varatec dem Nachbarkloster Agapia. Ein Pfad verbindet die beiden Klöster, auf dem Sie heute nach Agapia wandern. Nach der Besichtigung des Klosters geht es mit dem Fahrzeug weiter nach Iasi, der größten Stadt im Nordosten Rumäniens und einer bedeutenden Kulturmetropole, die 300 Jahre lang Hauptstadt von Moldau und während des 1. Weltkriegs auch von Rumänien war. Die Kathedrale, der Kulturpalast und die Trei Ierarhi-Kirche zeugen noch heute von den großen Zeiten. Am Abend geht es noch einmal in ein Kloster, wo Sie gesegneten Wein trinken und byzantischem Chorgesang lauschen dürfen. Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 3h, 320 m↑, 160 m↓, 9 km).

 1×(F/A)



11. Tag

### Von Moldau nach Moldau

Von der Hauptstadt des alten Moldau geht es über die Grenze in die neue Republik Moldau. Ganz im Norden des kleinen Landes liegt Soroca, so etwas wie die Hauptstadt der Sinti & Roma. Skurrile Kopien von weltbekannten Gebäuden wie z.B. dem Weißen Haus in Washington dienen hier als Wohnhäuser. Von der Burg haben Sie eine eindrucksvollen Burg über den Grenzfluss Dniestr. Im Zentrum Moldawiens erreichen Sie den historisch-archäologische Komplex von Alt-Orhei, der mit seiner Geschichte und der reizvollen Natur ein besonderer Ort in Moldawien ist. Übernachtung in einem Gästehaus.

 1×(F/A)



12. Tag

### Ein sehr spezieller Ort

In Orheiul Vechi findet man Spuren einer hetodakischen Festung aus dem 6.-7. Jahrhundert, ein orthodoxes Felsenkloster und Überreste der tataro-mongolischen Stadt Shehr-al-Zedid, der Legende nach von der Goldenen Horde gegründet. Neben Kultur steht auch eine einfache Wanderung zum Kloster auf dem Programm, das auf einem Grat über einer malerischen Flussschleife liegt und von wo aus Sie eine tolle Rundumsicht haben. Anschließend Fahrt in die moldawische Hauptstadt Chisinau. Übernachtung im Hotel.

 1×(F/M)



13. Tag

### Der größte Weinkeller der Welt

Vielleicht die am wenigsten bekannte Hauptstadt Europas ist Chisinau. Eniges erinnert noch an die kommunistische Vergangenheit, aber die Stadt besticht mit großzügigen Parkanlagen und eindrucksvollen historischen Gebäuden wie der moldauisch-orthodoxen Kathedrale der Geburt Christi. Nur wenige Kilometer außerhalb befindet sich einer der größten Schätze des Landes: Über 1,5 Millionen Flaschen Wein lagern in Milestii Mici, mit 200 km Gängen der größte Weinkeller der Welt. probieren können Sie gleich 5 moldawische Weine bei einem speziellen Abschiedsdinner zurück in Chisinau. Übernachtung im Hotel.

🍷 1×(F/A)

---



14. Tag

### Abreise

Mit einem Gemeinschaftstransfer zum Flughafen endet die Reise. Individuelle Heim- oder Weiterreise.

🍷 1×F

---

## Leistungen ab Bukarest/an Chisinau

- ▶ Deutsch sprechende Reiseleitung
- ▶ alle Fahrten laut Programm in Vans oder Kleinbussen
- ▶ alle Eintrittsgelder laut Programm
- ▶ 8 Ü: Hotel im DZ
- ▶ 3 Ü: Gästehaus im DZ
- ▶ 2 Ü: Herberge im DZ
- ▶ Mahlzeiten: 13×F, 4×M, 1×M (LB), 7×A

## nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ An-/Abreise
- ▶ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ optionale Ausflüge und Eintritte
- ▶ evtl. Zusatzübernachtungen vor/nach der Reise
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches



## Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 8, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

## Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.